

# DOORS Training

IBM® Rational® DOORS® StartUp Training - Modul 4

## Historie und Baselines

**WILLERT.**  
pioneers in embedded software engineering



### Inhalt

Modul Historie

Objekt Historie

Baselines

Baseline Sets

## Welche Möglichkeiten bietet DOORS, wenn Daten sich über die Zeit hinweg ändern oder ändern müssen?

Einfrieren und Verfolgen von Änderungen über die Zeit, Planung von Projektfortschritt und Meilensteinen ist eine notwendige Voraussetzung für erfolgreiches Anforderungsmanagement.

In DOORS gibt es dazu den Mechanismus des Baselining. Mit Baselines werden Module zu einem bestimmten Zeitpunkt in einer Modul-Kopie eingefroren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Eigenschaft von DOORS, eine Protokollierung zu führen. Alle getätigten Eingaben eines Nutzers werden in einer Historie aufbewahrt, Informationen der Vergangenheit gehen damit nicht verloren.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Historie</b>	<b>3</b>
Modul Historie	3
Object Historie	4
<b>Baseline</b>	<b>5</b>
Erstellen einer Baseline	5
<b>Baseline Set</b>	<b>6</b>
Workflow für das Baseline Set	6
Erstellung der Definition	6
Erstellung eines Baseline Sets	8
Erstellung einer Baseline in einem Baseline Set	9

# Historie

DOORS führt für Module und für jedes Objekt in den Modulen eine Historie. Hier werden bei jeder Änderung die ursprünglichen Daten abgespeichert, sowie notwendige Verwaltungsdaten, wie zum Beispiel Änderungsdatum, Nutzer oder Art der Änderung. Einfluss auf die Historie kann ein Nutzer nicht für systemrelevante Daten wie „Object Heading“, „Object Text“, usw. nehmen. Lediglich in dem Moment, in dem ein Nutzer eigene Attribute erstellt, kann er (sollte aber nicht) die Speicherung der Historie für das gerade erstellte Attribut unterbinden.

## Modul Historie

Hierin speichert DOORS Informationen ab, die nicht mit einem bestimmten Objekt verbunden sind, sondern allgemeine Modul-relevante Daten, zum Beispiel die Erstellung eines Attributs, Ziehen einer Baseline, usw.. Die Historie wird sowohl in den formalen Modulen als auch in den Linkmodulen geführt, Ein Beispiel:

Hier hat der Administrator am 29.8. um 11:23 eine Baseline gezogen. Einstellmöglichkeiten bieten die Einschränkungen auf bestimmte Nutzer, bestimmte Zeiten oder auch wann welche Modul Session gestartet wurde.

User	Session	Date	Modification
Administrator	381	29.08.2016 11:23:47	Baseline Module 7.0
Administrator	383	29.08.2016 14:19:53	Create Attribute: Supplier Comment
Administrator	383	29.08.2016 14:19:53	Modify Attribute: Supplier Comment

### Best Practice Tip

Standardmäßig wird die Historie nur für die aktuelle Baseline angezeigt. Man hat aber die praktische Möglichkeit, über den Button „Load Previous“ zurückzublättern.

# Object Historie

Hierin werden alle Object relevanten Aktionen festgehalten, Beispiele:

Am 4.12. wurde ein „suspect link“ vom Nutzer „Administrator“ gelöscht. Diese Aktion kann man nicht rückgängig machen, hier kann man sich nur die Historie anschauen.

User	Session	Date	Modification
Administrator	152	26.05.2014 22:44:22	Comment
Administrator	156	03.12.2015 15:30:55	Comment
Administrator	160	04.12.2015 10:23:25	Comment
Administrator	160	04.12.2015 10:23:51	Modify Object Attribute: Object Text
Administrator	168	12.01.2016 10:36:41	Modify Object Attribute: Object Text

Details of selected history record  
Comment:  
Cleared suspect out-link to object LH-5 in 'Akkuschrauber-2014/10 Lastenhefte/Lastenheft'.

Etwas später hat dann derselbe Nutzer das Attribut „Object Text“ geändert. (wird in farblicher Markierung angezeigt). Mit dem Button „Restore“ kann man den ursprünglichen Inhalt wiederherstellen.

User	Session	Date	Modification
Administrator	152	26.05.2014 22:44:22	Comment
Administrator	156	03.12.2015 15:30:55	Comment
Administrator	160	04.12.2015 10:23:25	Comment
Administrator	160	04.12.2015 10:23:51	Modify Object Attribute: Object Text
Administrator	168	12.01.2016 10:36:41	Modify Object Attribute: Object Text

Details of selected history record  
Change with redline markup:  
Der Akkuschrauber benötigt eine maximale Kopfdrehzahl von ~~7500min~~9000min-1.

Restore  View change with redline markup

Baseline History  
Load Previous Load Next Reset

Only show entries with  
 Dates: from: 02.09.2016 14:35:39 to: 02.09.2016 14:35:39  
 User:

Details... Refresh Export... Previous Next OK Cancel Apply Help

# Baseline

Definition aus Wikipedia:

In configuration management, a "baseline" is an agreed description of the attributes of a product, at a point in time, which serves as a basis for defining change. A "change" is a movement from this baseline state to a next state. The identification of significant changes from the baseline state is the central purpose of baseline identification.

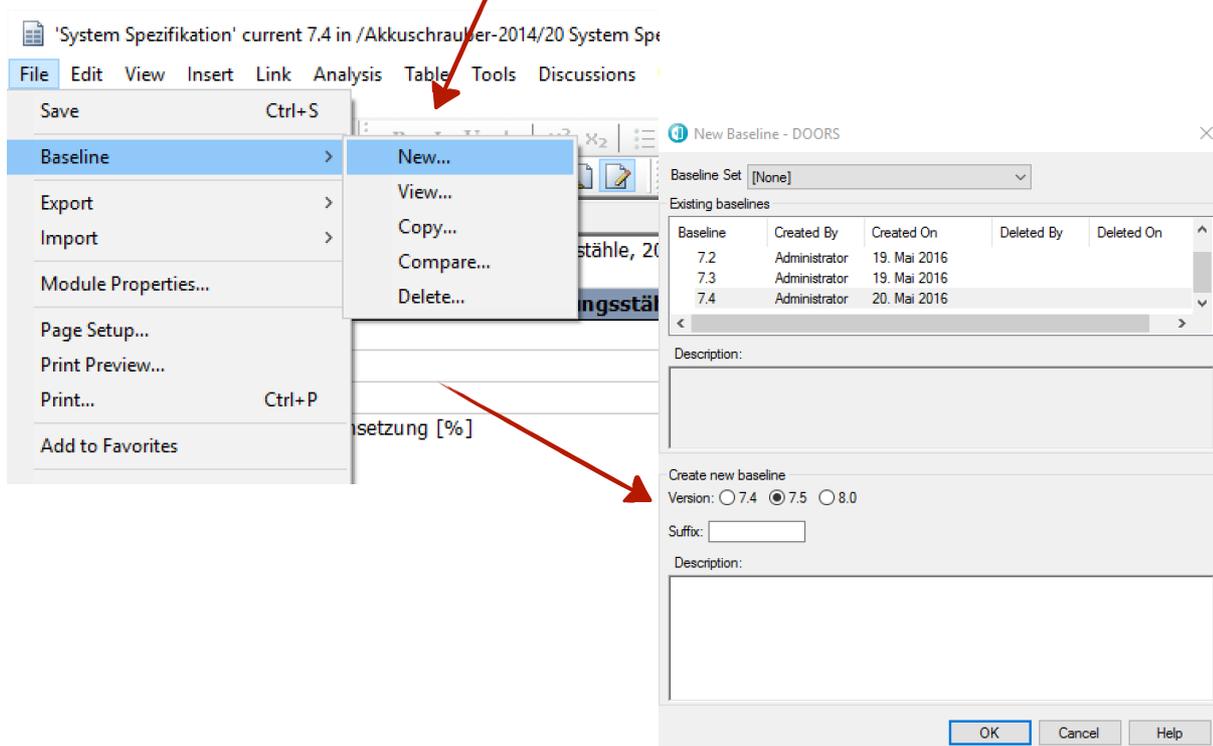
Schaut man sich Werkzeuge aus der Domäne des Konfigurations-Managements an, überwiegen meist die Versionskontroll-Werkzeuge. Man erstellt eine Version eines Artefakts, gibt gewisse weitere Charakteristika dazu, wie Tags, Labels, ID's, usw.. Man erhält weiterhin die Möglichkeit sich gewisse Versionen anzuschauen, sie weiterzuverwenden, unterschiedliche Versionen parallel weiterzubearbeiten und mehr.

Einige, aber nicht alle dieser Möglichkeiten bieten die Baselines in DOORS. Sie speichern den aktuellen Zustand eines Moduls, sie erhalten eine ID, und man kann eine Beschreibung erstellen. Sie werden so abgespeichert, dass man nur noch lesend auf alle Informationen dieses Moduls zugreifen kann. Die im aktuellen Stand des Moduls vorhandene Historie wird mit abgespeichert, und anschließend werden die Einträge der Historie zurückgesetzt. Die Historie eines Moduls, für das gerade eine Baseline gezogen wurde ist leer, möchte man auf die Historie zugreifen, muss man sich die Historie der Baseline anzeigen lassen. Eine Baseline eines Moduls kann nicht mehr geändert werden, und das ist ja auch der Sinn eines Dokuments zum Nachweis einer bestimmten Situation.

Möchte man auf einer alten Baseline eines Moduls aufsetzen und an dessen Stand weiterarbeiten (und damit eine parallel existierende Version erstellen), so muss man die Baseline des Moduls kopieren und hat anschließend 2 Module, die sich ab diesem Zeitpunkt unterschiedlich entwickeln werden und auseinanderdriften. Eine in den meisten Versionskontrollwerkzeugen vorhandene Möglichkeit, unterschiedliche Versionen eines Artefakts (Branches) wieder zusammenzuführen, existiert in DOORS nicht.

## Erstellen einer Baseline

Über das Menu „File“, dann „Baseline“ und „New“ öffnet das Fenster zur Eingabe der Baseline ID eines Suffix' und einer Beschreibung.



# Baseline Set

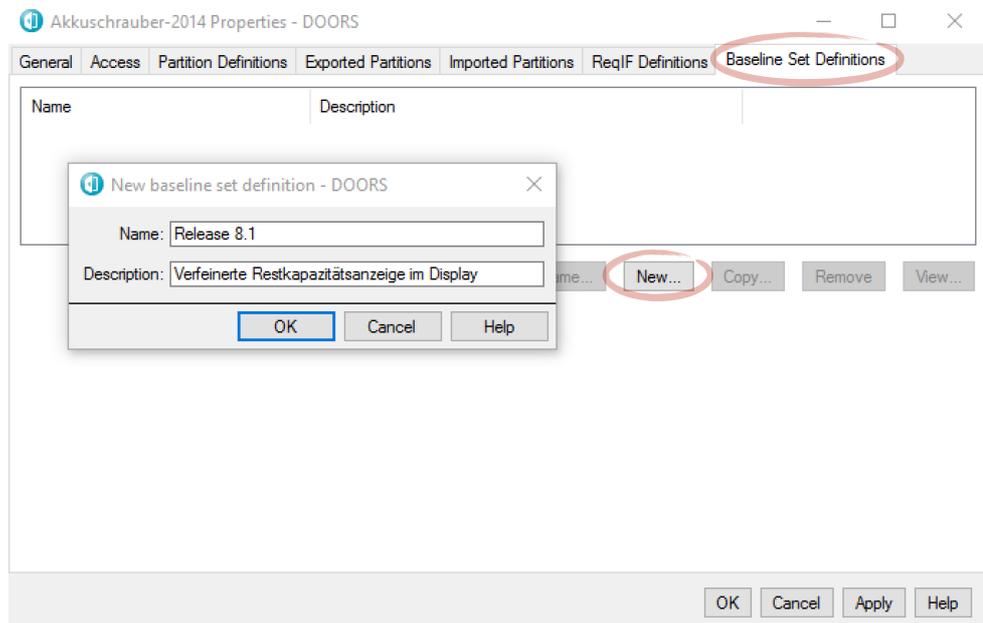
Eine Baseline eines Moduls ist sinnvoll für die Erstellung von Zwischenversionen. Hat man aber einen Meilenstein oder Releasestand erreicht, gehören dazu in allen Fällen mehrere Module. Sie werden dann nicht mehr getrennt verwaltet, sondern erhalten eine einheitliche ID, Beschreibung, usw.. Unabhängig von gemeinsamen Verwaltungsdaten sind die Zeitpunkte, zu denen ein Modul eines Baseline Sets in das Set hineingeschoben wird.

## Workflow für das Baseline Set

Der erste Schritt ist unabdingbar, ein Baseline Set muss konfiguriert werden, dieses geschieht in einer „Baseline Set Definition“. In den „Project Properties“ gibt es einen Tab „Baseline Set Definition“. Dort wird eine Definition erstellt, die im Set enthaltene Module definiert, und danach kann ein Set erzeugt werden. Damit ist das Set geöffnet, und zwar solange, bis alle notwendigen Module zum Set zugefügt wurden, danach ist das Set automatisch geschlossen, und ein weiteres Set (derselben Definition) kann erzeugt werden. Alle hier beschriebenen Aktionen können von einem Nutzer vom Typ „Standard“ ausgeführt werden, man benötigt keine zusätzlichen Powers.

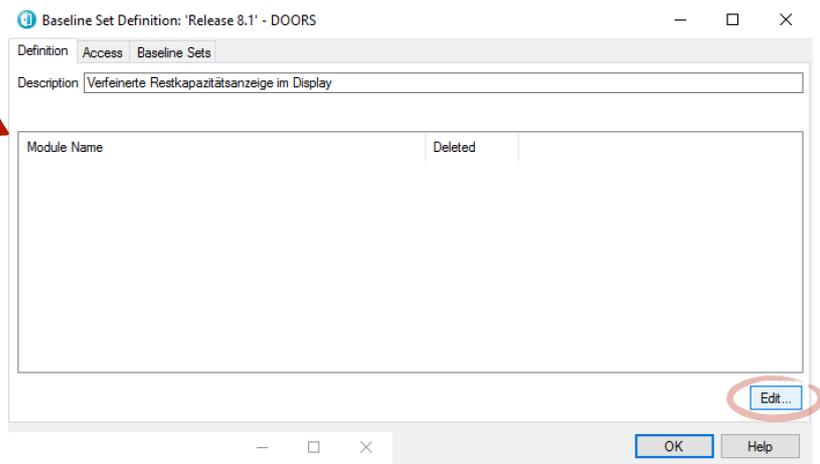
## Erstellung der Definition

Als Beispiel die Definition des Baseline Sets „Release 8.1“ in den Projekt-Properties.

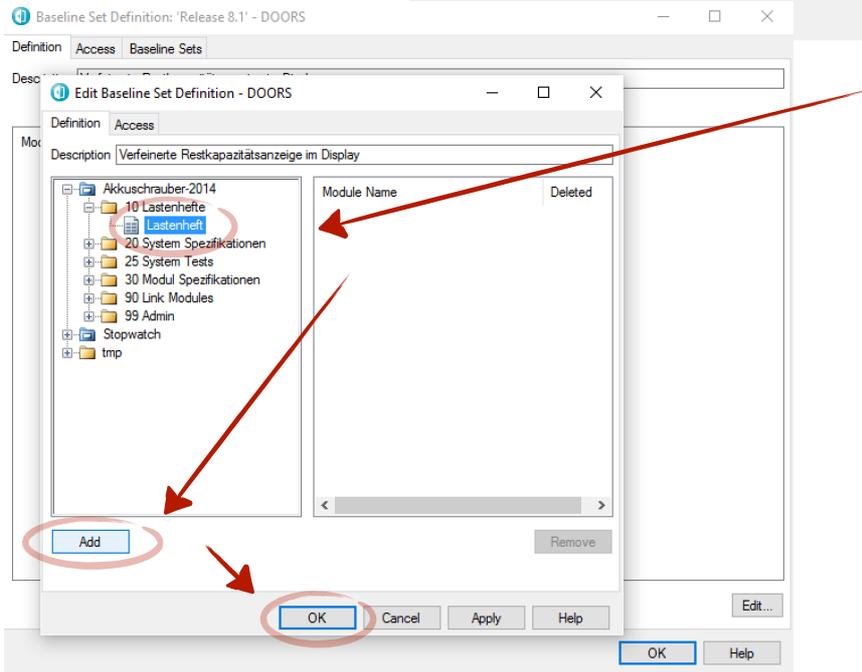


Danach Hinzufügen der Module

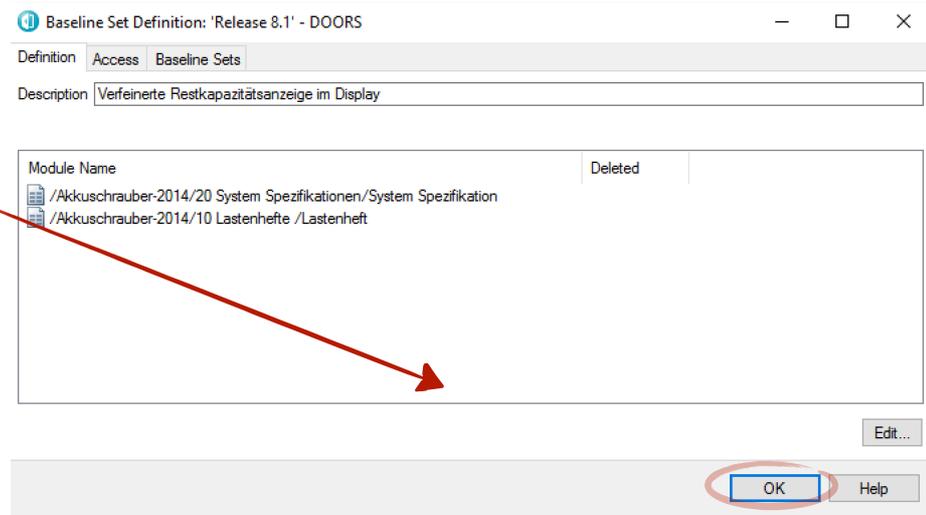
1) per „Edit...“



2) Auswahl des Moduls im Browser; dann „Add“.  
Nachdem alle Module hinzugefügt wurden, per „OK“ das nächste Fenster öffnen.



3) Und nach Bestätigung mit „OK“ in diesem letzten Fenster ist die Baseline Set Definition gespeichert. In diesem Beispiel gibt es genau diese beiden Module.

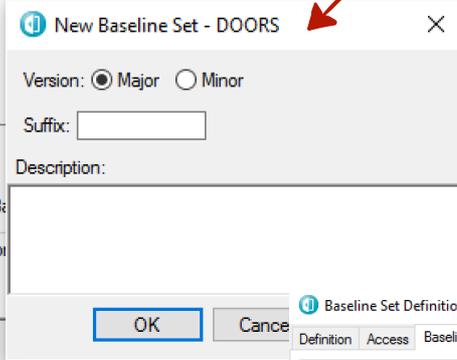
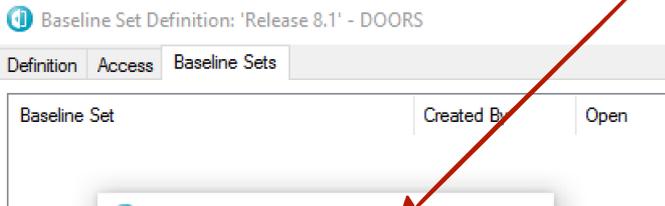
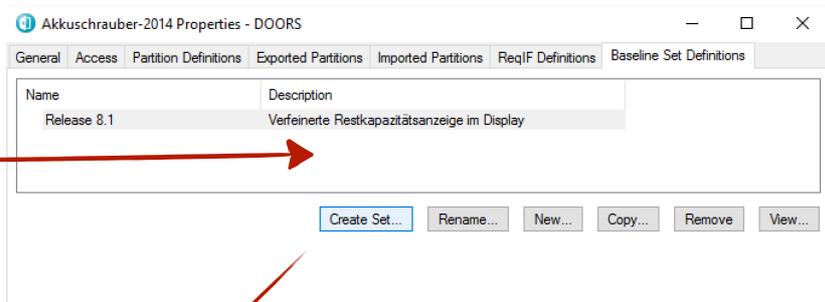


# Erstellung eines Baseline Sets

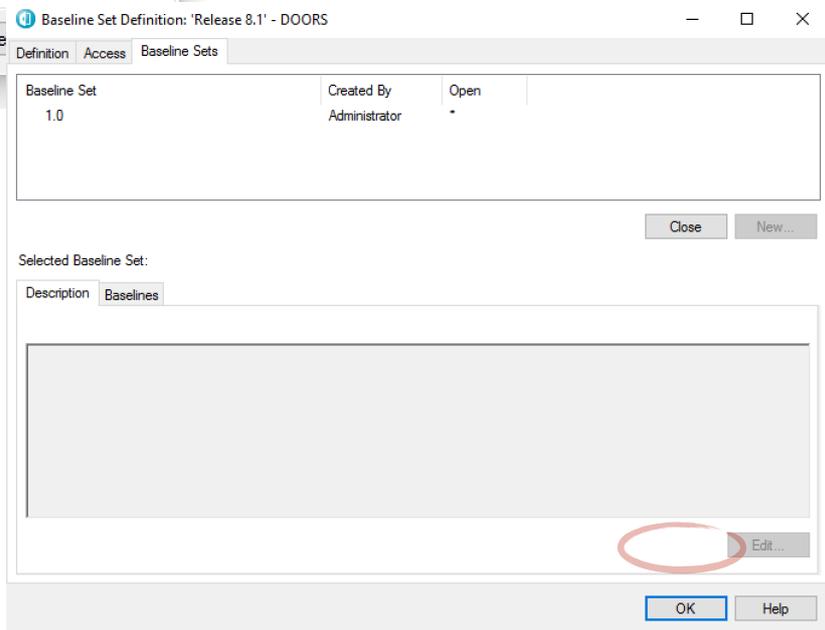
Eine Aktion, eine Baseline eines Moduls innerhalb eines Sets zu erstellen, kann auf 2 unterschiedliche Arten erfolgen, zum Einen wie die Erstellung einer Baseline ohne „Set“, zum anderen über die Projekt-Properties.

Voraussetzung dafür ist, dass ein „Baseline Set“ erzeugt worden ist.

„Create Set...“

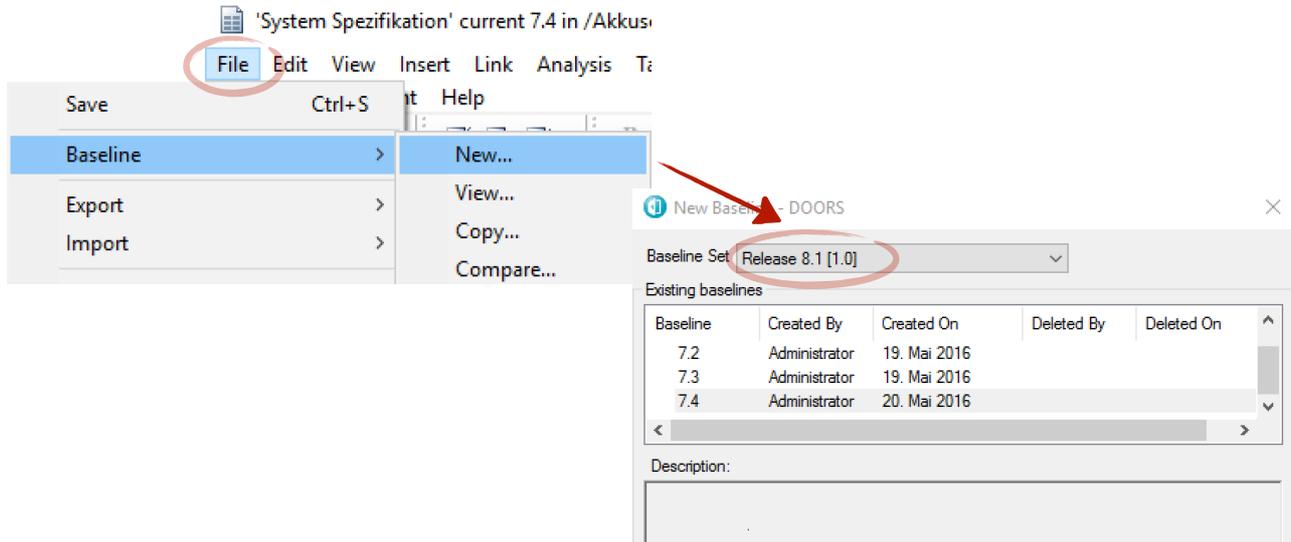


und jetzt ist ein „Baseline Set“ erstellt und „offen“.

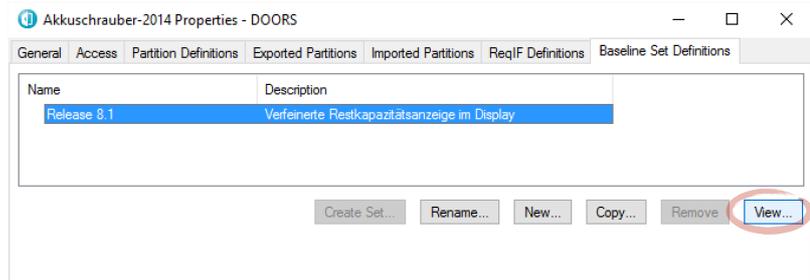


# Erstellung einer Baseline in einem Baseline Set

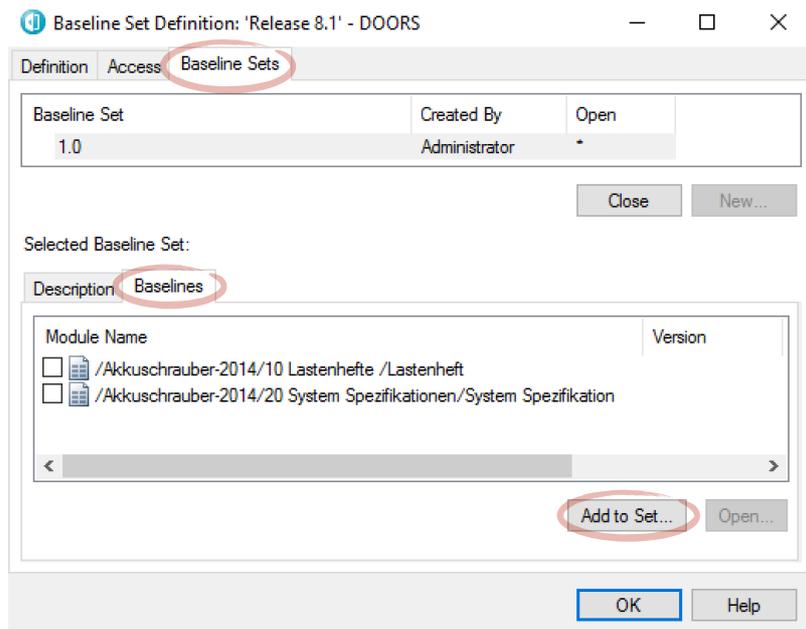
- 1) Möglichkeit 1:  
Erstellung der Baseline in dem gerade erzeugten „Baseline Set 1.0“ aus einem Modul heraus, in dem das entsprechende Set in der „Baseline Set“ Box ausgewählt wird.



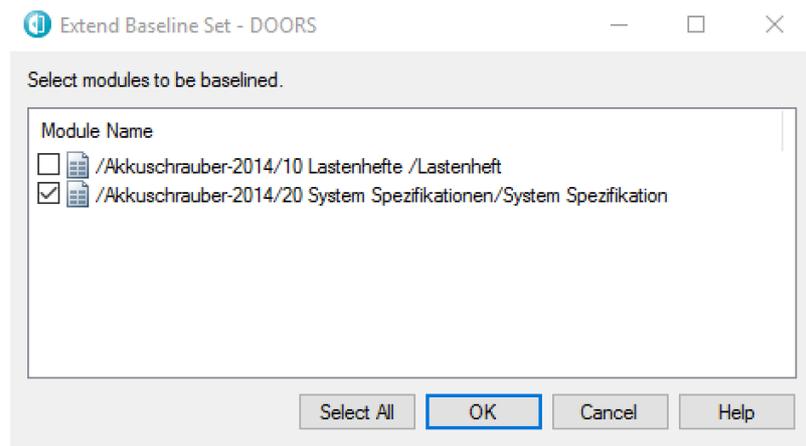
- 2) Möglichkeit 2:  
Erstellung von Baselines mit Hilfe der Projekt-Properties. Mit dem Button „View“ öffnet man die gewünschte Definition.



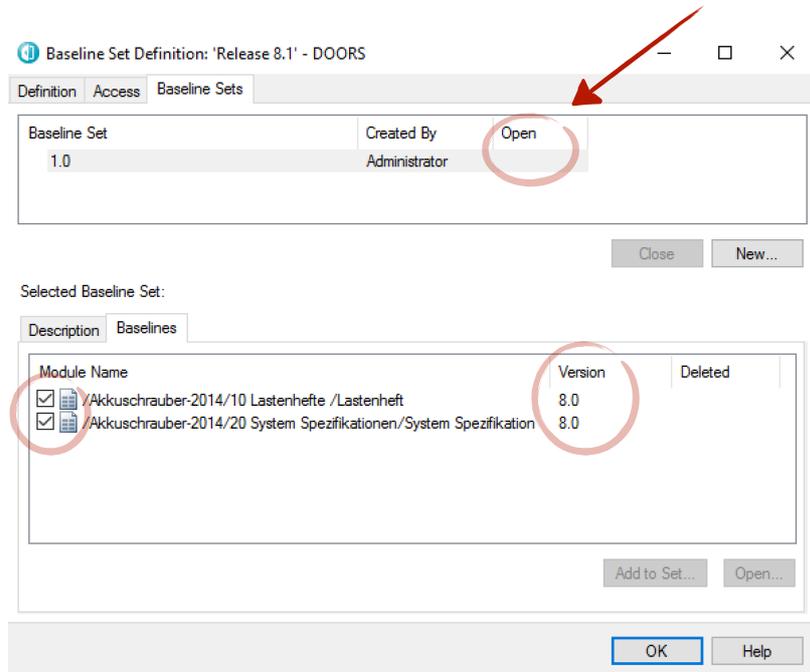
Dort befindet sich dann in den Tabs „Baselines Sets“ und „Baselines“ eine Liste der Module dieser Set Definition.



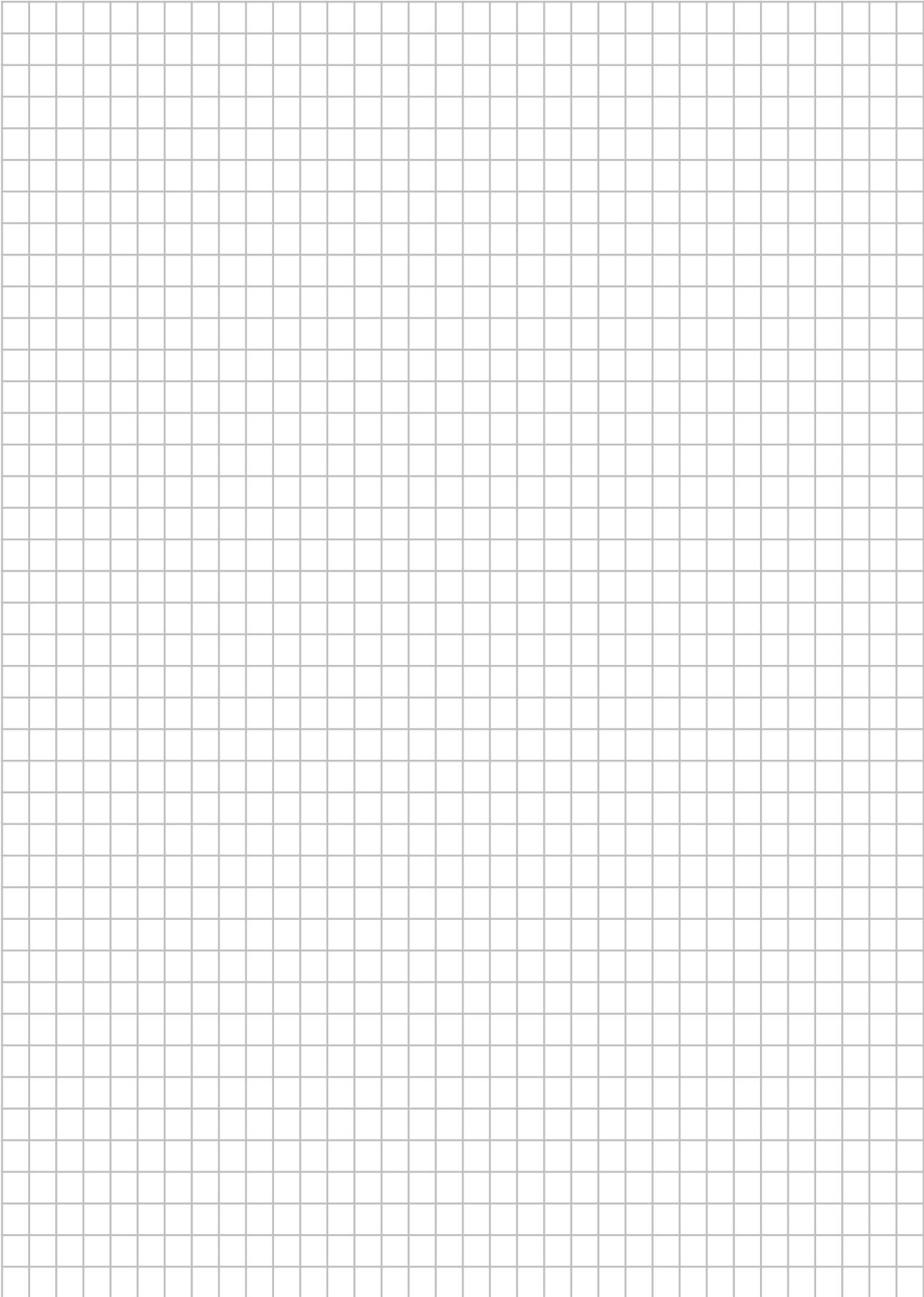
Mit „Add to Set...“ wählt man im letzten Schritt jetzt ein oder mehrere Modul(e) aus und bestätigt mit „OK“



- 3) Sind alle in der Definition enthaltenen Module im Baseline Set enthalten, wird dieses Set geschlossen, ein weiteres Set kann erstellt werden, der Kreislauf beginnt erneut (siehe Aktion I).

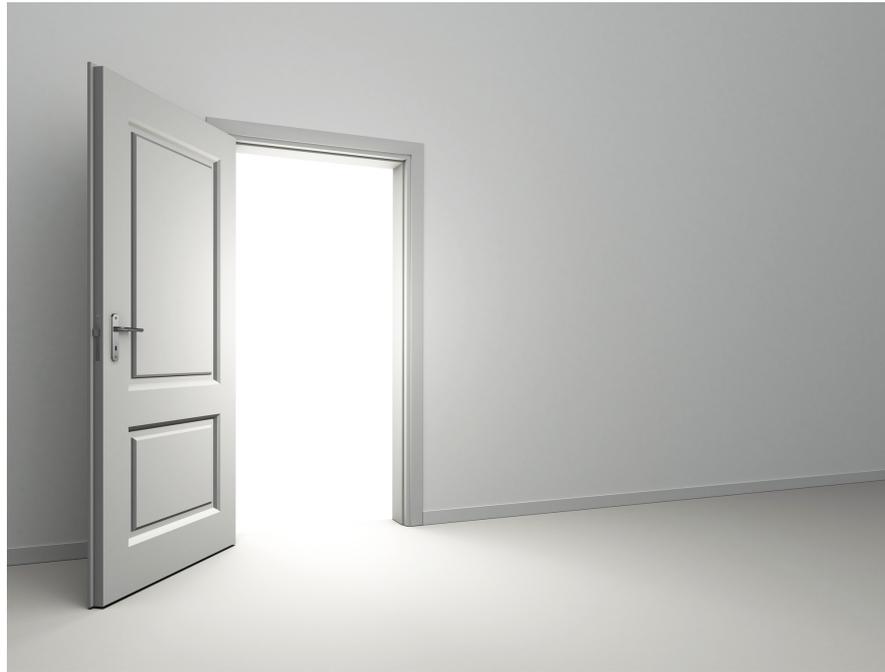


# Notizen / Übungen



Produkt:

## DOORS® START-UP TRAINING



Autor:

**Wolfgang Sonntag**

Herausgeber:

**WILLERT SOFTWARE TOOLS GMBH**

Hannoversche Str. 21

31675 Bückeburg

[www.willert.de](http://www.willert.de)

[info@willert.de](mailto:info@willert.de)

+49 5722 / 9678 60

IBM® is a registered trademark of International Business Machines Corporation

Rational® is a registered trademark owned by IBM

DOORS® is registered trademark owned by IBM

Rhapsody® is a registered trademark owned by IBM

MS Word® is a registered trademark of Microsoft Corporation

Grafik zur Cover-Gestaltung lizenziert über depositphotos.com